

## **Amt Lensahn**

### **Niederschrift Nr. 3/2013 - 2018**

### **über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.12.2014**

Tagungsort: Rathaus Lensahn, Eutiner Str. 2

Anwesend:

01. Bürgermeister Andreas Kröger als Vorsitzender
02. Bürgermeister Hartwig Bendfeldt
03. Bürgermeister Reinhard Krönke
04. Bürgermeister Hartmut Poetzel
05. Gemeindevertreter Jens Puschmann
06. Gemeindevertreter Christian Schöning
07. Bürgermeister Reinhard Schöning
08. Gemeindevertreter Jan Westensee
09. Amtsvorsteher Klaus Winter
10. Bürgermeister Reiner Wolter

Herr Bendt als Protokollführer

Herr van Bühren

Frau Wüsthoff

Frau Marzinzik

ZuhörerInnen: keine

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Herr Kröger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 18.11.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt. Auf Antrag von Herrn Winter wird die Tagesordnung wie folgt (\*) erweitert:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018 vom 10.07.2014
3. Anträge der ev.-luth. Kirchengemeinde Lensahn
  - a. Zuschuss Herrichtung Außengelände U 3
  - b. Fällung von Bäumen (\*)
  - c. Zuschuss für erweiterte Betreuungszeiten (\*)
4. Bezuschussung Kindergarten Morgenstern  
hier: Erstellung eines Flucht- und Rettungswegplanes
5. Kooperationsvereinbarung der Gemeinschaftsschule Lensahn  
mit der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg
6. Haushalt 2015
7. Vorbereitung der nächsten Sitzung des Amtsausschusses
8. Mitteilungen / Anfragen

#### **Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018 vom 10.07.2014**

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

#### **Zu Punkt 3: Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Lensahn**

##### **a) Zuschuss Herrichtung Außengelände U 3**

Herr Winter erläutert den Antrag. Da eine teure Variante ausgewählt wurde soll die Kirchengemeinde gebeten werden günstigere Alternativen zu prüfen, dann wird über den Antrag neu entschieden.

b) Fällung von Bäumen

Herr van Bühren erläutert den Antrag zur Bezuschussung. Es sollen sechs Bäume gefällt werden. Die Naturschutzbehörde des Kreises ist bisher nicht beteiligt worden. Es wird die Notwendigkeit der Maßnahme bezweifelt. Es soll zunächst die Beteiligung des Kreises abgewartet werden.

c) Zuschuss für erweiterte Betreuungszeiten

Die Kirchengemeinde hat angekündigt die erweiterten Betreuungszeiten von 14 – 17 Uhr einzustellen, wenn das Amt diese nicht künftig bezuschusst. Von den Mitgliedern des Kindergartenbeirates und der Verwaltung wird der schlechte Umgang in dieser Angelegenheit bemängelt. Es soll jetzt zunächst der angebotene Gesprächstermin am 05.12.2014 abgewartet werden. Herr Winter wird dann auf der Amtsausschusssitzung berichten.

**Zu Punkt 4: Bezuschussung Kindergarten Morgenstern**

**hier: Erstellung eines Flucht- und Rettungsplanes**

Gem. dem Bericht der Brandverhütungsschau vom 24.03.2014 wird ein Flucht- und Rettungswegplan für den Kindergarten Morgenstern gefordert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 351,90 €.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einstimmig, einen Zuschuss für die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne in Höhe von 90 % der Kosten, maximal 316,80 € an den Kindergarten Morgenstern zu gewähren.

**Zu Punkt 5: Kooperationsvereinbarung der Gemeinschaftsschule  
Lensahn mit der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in  
Oldenburg**

Herr Winter erläutert die Vorlage. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Einstimmig empfiehlt der Verwaltungsausschuss dem Amtsausschluss folgenden Beschluss zu fassen: Der Amtsausschuss begrüßt den Abschluss dieser Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinschaftsschule Lensahn und der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg als einen weiteren Baustein zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Lensahn und erteilt sein Einvernehmen.

**Zu Punkt 6: Haushalt 2015**

Herr Bendt erläutert den vorgelegten Entwurf. Es wird insbesondere auf folgende Punkte hingewiesen:

- Senkung der Schulumlage aufgrund höherer Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
- Verteilung der Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben
- Senkung der Amtsumlage
- Sanierung Sanitäranlagen Großsporthalle
- Neuverkabelung EDV-Anlage Rathaus

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

111001.0110000	Neugestaltung Webauftritt 2015: von 0 € auf 12.000 €
218200.4142900	Schulumlage nach § 56 SchulG 2015 von 633.900 € auf 647.800 € 2016 von 643.400 € auf 657.300 € 2017 von 644.800 € auf 659.200 € 2018 von 643.900 € auf 659.100 €
218200.4142901	Zuweisung aus übergemeindlichen Mitteln 2015 von 201.000 € auf 187.100 € 2016 von 201.000 € auf 187.100 € 2017 von 209.000 € auf 194.600 € 2018 von 219.500 € auf 204.300 €
361100.1991900	Zuweisung Investitionen Kindergärten 2015: von 0 € auf 4.000 €

Mit diesen Änderungen empfiehlt der Verwaltungsausschuss dem Amtsausschuss einstimmig den vorgelegten Haushalt 2015 zu verabschieden.

### **Zu Punkt 7: Vorbereitung der nächsten Sitzung des Amtsausschusses**

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses findet am 15. Dezember 2014 in Harmsdorf statt. Der Bürgermeister der Gemeinde Harmsdorf lädt anschließend zu einem Imbiss ein.

### **Zu Punkt 8: Mitteilungen / Anfragen**

Herr Winter berichtet,

- a. über einen Antrag der Freien ev. Gemeinde zur Sanierung des Sanitärbereiches, obwohl Herr Kunde drei Monate zuvor erklärt hat, dass kein weiterer Sanierungsbedarf besteht. Der Kindergartenbeirat soll auf seiner nächsten Sitzung dort eine Ortsbesichtigung vornehmen
- b. über die Entwicklung der Schülerzahlen
- c. über die Entwicklung der Asylbewerberunterbringung

Herr Wolter fragt an,

- a. ob in den anderen Gemeinden etwas hinsichtlich einer Ehrenamtskarte unternommen wird. Dies wird verneint.
- b. warum auf eine Ausschreibung zum Bündelvertrag Gas verzichtet wurde. Herr Winter erklärt, dass die Gemeinde sich damals für die günstigen Preise beim ZVO entschieden hat und diese Preise auch für die anderen Gemeinden übernommen wurde.
- c. ob neben dem Aushang des Info-Materials zum Hilfetelefon für Frauen etwas gemacht wird. Herr Winter erklärt, dass bisher bei der Gleichstellungsbeauftragten keine Fälle bekannt geworden sind und von daher nichts weiter unternommen wird
- d. wie der Sachstand zur Ostseeküstenstromleitung ist. Herr Winter erklärt, dass das Land zu den Informationsveranstaltungen einlädt und für den Kreis Ostholstein erst im März 2015 eine solche stattfindet.

Herr Bendt berichtet von den Änderungen der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren.

Der Spendenbetrag aus den Sitzungsgeldern in Höhe von 584 € soll mit je 190 € an die

Grund- und Gemeinschaftsschule

Drogenhilfe und

Frau Kraft-Schulze (Ausbildung von Rettungshunden)

gehen. Alle Spendenempfänger sollen zur Amtsausschusssitzung eingeladen werden.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

gesehen: \_\_\_\_\_

Amtsvorsteher

\_\_\_\_\_

Büroleitender Beamter